

ANPFIFF FÜR DEN ZUKUNFTSORIENTIERTEN HOLZBAU

Die Schweiz geht in der Energiepolitik in die Offensive und macht einen wichtigen Schritt weiter in Richtung sauberer, einheimischer sowie erneuerbarer Energie. Mit der Energiestrategie wird langfristig auf Atomenergie verzichtet und die Effizienz sowie die erneuerbaren Energien werden gefördert – ein Gewinn für Umwelt und Klima.

Zum ersten Mal sagte die Schweizer Bevölkerung vor Kurzem Ja zu einem geordneten Atomausstieg in der Schweiz. Sie stützt den von Bundesrat und Parlament eingeschlagenen Weg, die wegfallende Energie durch die Förderung der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz sowie die Stärkung der Wasserkraft zu ersetzen. Das Ja ist zudem ein Ja zur Weiterführung des Gebäudeprogramms der Kantone.

Bauen mit Holz ist energieeffizient

Der Rohstoff Holz ist ein natürlicher, regenerativer und einer der wenigen lokal vorhandenen Rohstoffe der Schweiz und eignet sich deshalb ideal für die bauliche Umsetzung der Energiestrategie. Der Wald bindet CO₂ in seinem Holz, welches erst wieder bei seiner Verwertung freigesetzt wird. Dadurch entsteht keine zusätzliche CO₂-Belastung für die Umwelt. Holz kann zudem recycelt oder energetisch verwertet werden, um beispielsweise

Gebäude zu heizen. Damit schliesst sich der nachhaltige Kreislauf des Werkstoffes Holz. Unter anderem aus diesem Grund gehen Holzbauten und das Ziel des sparsamen Umgangs mit unseren Ressourcen sowie eine kontinuierliche Senkung des Energiebedarfs einher.

Stuberholz realisiert effiziente nachhaltige Gebäude

Das Traditionsunternehmen Stuberholz aus Schüpfen verpflichtet sich seit vielen Jahren den Zielen der 2000-Watt-Gesellschaft. Aus diesem Grund werden für Kunden vornehmlich ökologische Holzbauten erstellt. Aber auch in Bezug auf die über 125-jährigen Firmengebäude hat Unternehmer Nik Stuber kräftig in die Energieeffizienz investiert. Beim Hauptgebäude wurden die ganze Aussenhülle inklusive Fenster saniert. Zudem wurde eine 360 Quadratmeter grosse Photovoltaikanlage installiert, welche umgerechnet 30



Tonnen CO₂ pro Jahr einspart. Bis Ende September 2017 folgt die Einbindung ins lokale Fernwärmenetz. Zu diesem Zweck wird eine Holzheizung mit einer Leistung von 1250 kW installiert. Somit kann zukünftig eine Leistung von 900 kW ins Netz eingespeist werden. Dies entspricht einer Heizleistung von 100–150 Einfamilienhäusern. Das Energieholz kommt aus internen Abfällen und vom Friesenberg Wald. Damit ist ein nachhaltiger Energiekreislauf gewährleistet.

Tag der offenen Türen in Schüpfen

Am 9. September lädt Stuberholz gemeinsam mit den Ausstellungspartnern zu einem Tag der offenen Türen ein. Die Besucher haben die Möglichkeit, alle Elemente eines (Holz-)Baus hautnahe zu erleben. Zudem können sie sich von einem interessanten Tagesprogramm unterhalten lassen. In der Ausstellung «Treffpunkt Holz» können Interessierte auf über 700 qm und zwei Stockwerken ihr zukünftiges Eigenheim in Gedanken durchschreiten und gleichzeitig alle Elemente live erleben. Zehn Aussteller zeigen von der Gebäudehülle bis zum Innenausbau alles, was sich viele auf Papierplänen oder vor dem Bildschirm schlecht vorstellen können. Ebenfalls besichtigt werden können die Werkhallen. Für Unterhaltung sorgt ausserdem eine Holz Sport Show.



Gebäude aus Holz sind energieeffizient, ökologisch – und preiswert.

Bautag – Tag der offenen Türen

STUBERHOLZ

Sägestrasse 22, 3054 Schüpfen

Datum: Samstag, 9. Sept. 2017

Zeit: 10.00 bis 16.00 Uhr

Weitere Informationen

Online auf www.stuberholz.ch oder

Tel +41 31 879 59 59